

Beim Arzt

— BEIM ARZT

Die wichtigsten Wörter beim Arzt sind Schmerzen, Termin und Rezept.

„Ich habe Schmerzen“ reicht dem Arzt nicht. Er will wissen: wo, seit wann und wie.

INHALT

- 01 Gleich zu Beginn: drei Sätze für die Tür 02 Nicht du tust weh – der Körperteil tut weh
- 03 Wo, seit wann, wie 04 Was der Arzt fragt – und reflexive Verben
- 05 Zwei Stellen, an denen man Fehler macht 06 Das sagt dir keiner: erst Hausarzt, dann Facharzt
- 07 Welches Papier beim Rausgehen: Überweisung · Rezept · Krankschreibung
- 08 Was du diese Woche tust 09 Teste dich

01 00:10

Gleich zu Beginn: drei Sätze für die Tür

KURZFORM ⚡ Schmerzen sagst du auf zwei Wegen: **mit einem Nomen** – Ich habe Kopfschmerzen – oder **mit einem Verb** – Mir tut der Kopf weh. Beim Verb steht **die Person im Dativ**: mir, ihm, meiner Mutter.

Die erste Person in der Praxis ist nicht der Arzt, sondern **die Mitarbeiterin am Empfang**. Sie fragt nach drei Dingen: Name, Geburtsdatum und **die Versichertenkarte**. Wenn du die Karte schon hinhältst, bevor sie fragt, ist das Gespräch fast zur Hälfte erledigt.

DAS SAGT DER EMPFANG	DAS IST GEMEINT	DAS SAGST DU
Ihre Versichertenkarte, bitte.	Zeigen Sie mir Ihre Karte.	Bitte schön. – Karte hinhalten
Waren Sie schon mal bei uns?	Sind Sie ein neuer Patient?	Nein, ich bin neu hier.
Ihr Geburtsdatum, bitte?	Wann sind Sie geboren?	Der zwölfte Mai neunzehnhundertneunzig.
Bitte füllen Sie den Bogen aus.	Schreiben Sie Ihre Daten auf das Formular.	Ich verstehe das Formular nicht ganz. Können Sie mir helfen?
Nehmen Sie bitte im Wartezimmer Platz.	Warten Sie im Wartezimmer.	Danke. – Sie werden aufgerufen = Man ruft Ihren Namen.

Das Formular beim ersten Besuch heißt **der Anamnesebogen**: frühere Krankheiten, Operationen, Medikamente, die du regelmäßig nimmst, Allergien. Ein Wort nicht verstanden? Lass die Stelle frei und **frag den Arzt** – falsch anzukreuzen ist schlimmer als leer zu lassen.

Am Telefon ist der Ablauf immer gleich: **Guten Tag, mein Name ist ... Ich hätte gern einen Termin.** Die erste Frage lautet fast immer **Worum geht es denn?** Antworte mit einem Satz: **Ich habe seit einer Woche Rückenschmerzen.**

- ① Am Telefon sprechen viele schnell, und man wird unterbrochen. Zwei Sätze reichen: **Können Sie das bitte langsamer sagen?** und **Können Sie das bitte wiederholen?** Bestätige vor dem Auflegen: **Also am Dienstag um neun Uhr zwanzig, richtig?**

02 01:00

Nicht du tust weh – der Körperteil tut weh

Bei Schmerzen bist nicht du das Subjekt, sondern **der Körperteil**. Du sagst nicht „Ich tue weh“, sondern der Kopf tut *dir* weh. Darum steht die Person im Dativ, und das Verb richtet sich nach dem Körperteil.

SITUATION	SUBJEKT	SATZ
Der Kopf tut weh.	der Kopf – nicht ich	Mir tut der Kopf weh.
Beide Füße tun weh.	die Füße – Plural	Mir tun die Füße weh.
Der Bauch des Sohnes tut weh.	der Bauch – nicht das Kind	Meinem Sohn tut der Bauch weh.
Die Person ist das Subjekt.	so geht es nicht	~~Ich tue weh.~~ – falsch

Das Verb richtet sich **nach dem Körperteil**: Ein Körperteil heißt **tut**, mehrere heißen **tun**. Dieser eine Buchstabe zeigt, dass du den Satz richtig gebaut hast.

Dieselbe Logik gilt für andere Körpergefühle. Auch hier steht die Person im Dativ, mit **mir**:

- ① Achtung: **Ich bin heiß** heißt nicht „Ich habe Fieber“, man versteht etwas ganz anderes. Körpergefühle bildest du immer mit **mir ist**

03 02:00

Wo, seit wann, wie

Der Arzt erwartet keine Geschichte. Er erwartet **drei Informationen**, und mit diesen drei Informationen läuft die Untersuchung: **wo** – an welcher Stelle, **seit wann** – wie lange schon, **wie** – was für ein Schmerz.

KÖRPERTEIL	FORM MIT „...SCHMERZEN“	IM SATZ
der Kopf	Kopfschmerzen	Ich habe seit gestern Kopfschmerzen .
der Hals	Halsschmerzen	Ich habe Halsschmerzen und kann kaum schlucken .
der Bauch	Bauchschmerzen	Mir tut der Bauch weh .
der Rücken	Rückenschmerzen	Ich habe Schmerzen im unteren Rücken .
der Zahn	Zahnschmerzen	Ich habe starke Zahnschmerzen .

KÖRPERTEIL	FORM MIT „...SCHMERZEN“	IM SATZ
das Ohr	Ohrenschmerzen	Mein linkes Ohr tut weh .
der Magen	Magenschmerzen	Ich habe Magenschmerzen nach dem Essen .
das Knie	Knieschmerzen	Mein Knie tut weh , wenn ich laufe .
der Fuß	Fußschmerzen geht auch ; im Gespräch hört man aber eher das Muster daneben	Mir tun die Füße weh .

Das Muster ist einfach: **Körperteil + -schmerzen**. Aber nicht bei jedem Körperteil klingt dieses Muster gleich natürlich. Wenn du unsicher bist, hast du einen Ausweg: **Ich habe Schmerzen im Fuß / in der Schulter / im Arm**. Dieser Satz funktioniert **mit jedem Körperteil**.

Seit wann: Du sagst es mit **seit** und im **Präsens** – der Schmerz dauert ja noch an, deshalb benutzt du hier keine Vergangenheit.

- **seit heute Morgen**
- **seit gestern**
- **seit drei Tagen** (*Dativ Plural: **Tagen***)
- **seit einer Woche**
- **seit ungefähr zwei Monaten**

Was für ein Schmerz: Das will der Arzt am meisten wissen, denn die Diagnose ergibt sich oft aus der *Art* des Schmerzes. Fünf Adjektive reichen:

ADJEKTIV	BEDEUTUNG	BEISPIELSATZ
stechend	wie ein spitzer Stich	Der Schmerz ist stechend .
dumpf	schwer , nicht scharf	Es ist ein dumpfer Schmerz .
ziehend	zieht in eine andere Stelle	Es zieht bis ins Bein .
brennend	wie Feuer	Es brennt beim Wasserlassen .
pochend	im Rhythmus des Herzens	Der Kopf pocht .

Wenn der Arzt nach der Stärke fragt, benutzt man eine Skala: **Wie stark sind die Schmerzen auf einer Skala von eins bis zehn?** Deine Antwort kann kurz sein – **Etwa sieben**. Oder du nimmst fertige Adjektive: **leicht · stark · unerträglich**.

ANZEIGE

728 × 90

04 03:10

Was der Arzt fragt – und reflexive Verben

Die Fragen bei der Untersuchung sind **fast immer dieselben**. Wenn du die Liste einmal gelesen hast, überrascht dich im Sprechzimmer nichts mehr.

ARZT	BEDEUTUNG	DEINE ANTWORT
Was fehlt Ihnen?	Welche Beschwerden haben Sie?	Ich habe seit drei Tagen Halsschmerzen .
Wo tut es weh?	Zeigen Sie die Stelle .	Hier , im unteren Rücken .
Seit wann haben Sie die Beschwerden?	Wie lange dauert es schon?	Seit ungefähr einer Woche .
Haben Sie Fieber?	Ist Ihre Temperatur zu hoch?	Ja , gestern hatte ich 38 , 5 .
Nehmen Sie Medikamente?	Nehmen Sie regelmäßig Tabletten?	Nein , im Moment nicht .

Merk dir **die Beschwerden**: Der Arzt benutzt dieses Wort oft statt „Schmerz“, und es steht **immer im Plural**. Es meint alles, was dir fehlt – Schmerz, Übelkeit, Müdigkeit.

ARZT	BEDEUTUNG	DEINE ANTWORT
Sind Sie gegen etwas allergisch?	Vertragen Sie etwas nicht?	Ja , gegen Penicillin .
Tut das weh , wenn ich hier drücke?	Spüren Sie Schmerz beim Drücken?	Ja , genau da . / Nein , das geht .
Machen Sie bitte den Oberkörper frei .	Ziehen Sie Hemd und Pullover aus .	keine Antwort nötig – du machst es einfach
Atmen Sie tief ein ... und aus .	Atmen Sie ganz tief .	keine Antwort nötig – du machst es einfach

Viele Verben im Sprechzimmer sind **reflexiv**: Du brauchst ein zusätzliches Wort, das sich auf dich selbst bezieht – **mich, sich**.

VERB	IM SATZ	BEDEUTUNG
sich fühlen	Wie fühlen Sie sich ? — Ich fühle mich schwach .	wie es einem geht
sich verletzen	Ich habe mich am Knie verletzt .	eine Wunde bekommen
sich erkälten	Ich habe mich erkältet .	eine Erkältung bekommen
sich übergeben	Ich habe mich zweimal übergeben .	= sich erbrechen
sich ausruhen	Sie müssen sich ausruhen .	sich Ruhe gönnen
sich hinlegen	Legen Sie sich bitte hin .	sich flach legen
sich krankmelden	Ich muss mich krankmelden .	dem Arbeitgeber Bescheid geben

Das Pronomen ändert sich mit der Person: **ich** → **mich** • **du** → **dich** • **er/sie** → **sich** • **wir** → **uns** • **Sie** → **sich**. Weil der Arzt dich mit **Sie** anspricht, hörst du im Sprechzimmer am häufigsten **sich**.

✓ **Wie fühlen Sie sich heute?**

✓ **Ich fühle mich seit gestern besser, aber ich bin noch schwach.**

05 04:20

Zwei Stellen, an denen man Fehler macht



FALLE 1

Sich selbst zum Subjekt von weh tun machen

Das ist der häufigste Fehler, und er verwirrt den Arzt wirklich. Bei **weh tun** ist **das, was schmerzt, das Subjekt**; du bist das Dativ-Pronomen.

✗ ~~Ich tue~~ Kopf weh.

→ Falsch: Du bist nicht das Subjekt. So einen Satz gibt es nicht.

✗ ~~Mich~~ tut der Kopf weh.

→ Richtiges Verb, falscher Fall: Es muss Dativ sein, nicht Akkusativ.

✓ **Mir** tut der Kopf weh.

→ Richtig.

✓ **Ich habe** Kopfschmerzen.

→ Gleiche Bedeutung, Weg mit Nomen. Nimm ihn, wenn du unsicher bist.

Mische die beiden Wege nicht: ~~Ich habe Kopfschmerzen weh~~ gibt es nicht. Entweder **haben + ...schmerzen** oder **Dativ + tut ... weh**.



FALLE 2

Mit seit in die Vergangenheit rutschen

Dauert der Schmerz **noch an**, bleibst du im Präsens. Außerdem verlangt **seit** den Dativ: Plural-Nomen bekommen ein **-n**.

✗ **Ich hatte seit drei Tagen Fieber.**

→ Das klingt, als wäre es vorbei – der Arzt plant die Behandlung danach.

✗ **Ich habe seit drei Tage Fieber.**

→ Zeit richtig, Fall falsch: seit + Dativ.

✓ **Ich habe seit drei Tagen Fieber.**

→ Richtig: Das Fieber dauert noch an.

NOMINATIV	MIT SEIT	HINWEIS
drei Tage	seit drei Tagen	Dativ Plural -n
zwei Wochen	seit zwei Wochen	endet schon auf -n
eine Woche	seit einer Woche	die → der/einer
ein Monat	seit einem Monat	der → dem/einem

- ① Noch ein kleiner Unterschied: **Ich bin krank** und **Ich habe mich krankgemeldet** sind nicht dasselbe. Das erste ist ein Zustand, das zweite ist die **offizielle Meldung beim Arbeitgeber**. Deinem Chef nur zu sagen „Ich bin krank“ reicht nicht; du musst dich krankmelden.

06 05:20

Das sagt dir keiner: erst Hausarzt, dann Facharzt

Viele denken: Das Knie tut weh, also gehe ich zum Orthopäden; der Magen tut weh, also zum Internisten. In Deutschland läuft das System **durch eine Tür**, und diese Tür heißt **der Hausarzt**.

- **Hausarzt** = erste Station. Dort liegt deine Akte, er schreibt die Überweisungen, er stellt die Krankschreibung aus.
- **Facharzt** = Spezialist: **Orthopäde** • **Hautarzt** • **HNO** (Hals-Nasen-Ohren) • **Neurologe** • **Kardiologe**.
- Rechtlich kannst du direkt zum Facharzt gehen – aber die Praxis fragt am Telefon zuerst: **Haben Sie eine Überweisung?**
- Die **Überweisung** und die Terminwarteschlange sind zwei verschiedene Dinge; steht in der Notiz vom Hausarzt „dringend“, bekommst du vielleicht früher einen Termin.
- Direkt gehen die meisten zu: **Zahnarzt** • **Augenarzt** • **Frauenarzt** • **Kinderarzt**.

Das hat auch einen Vorteil für dich: Der Hausarzt ist **der Einzige, der deine Akte kennt**. Wenn dein Deutsch nicht reicht, hilft dir dieser Mensch am meisten, denn er kennt dich und hat keine Eile. Darum gehört zu den ersten Dingen nach dem Umzug nach Deutschland: **einen Hausarzt suchen und sich anmelden** – bevor du krank wirst.

Die zweite Sache, die dir keiner sagt: **wohin und wann**. Die Notaufnahme ist wirklich nur für Notfälle; für Abende und Wochenenden gibt es eine eigene Nummer.

SITUATION	WOHIN	DEUTSCHER NAME
Lebensgefahr	112	der Notruf
Abends / am Wochenende , aber kein Notfall	116117	der ärztliche Bereitschaftsdienst
Du bekommst keinen Termin	116117	die Terminservicestelle
Ohne Termin , am selben Tag	Öffnungszeit der Praxis	die offene Sprechstunde

Schau auf das Schild an der Tür: **Sprechzeiten** = Zeiten der Untersuchung, **Telefonzeiten** = Zeiten, in denen man anrufen kann. Beides ist oft **nicht dasselbe**, und außerhalb der Telefonzeiten geht niemand ans Telefon.

- ① Ein kleines Detail, das viele überrascht: Die Person am Empfang ist keine Krankenschwester, der Beruf heißt **MFA – Medizinische Fachangestellte**. Sie mit **Schwester** anzusprechen ist veraltet; **Entschuldigung ...** oder **Frau ...** mit dem Nachnamen ist überall richtig.

07 06:30

Welches Papier beim Rausgehen: Überweisung · Rezept · Krankschreibung

Die Untersuchung ist vorbei, der Arzt gibt dir etwas – oder auch nicht. Jetzt ist es **deine Aufgabe, das richtige Wort zu sagen** – sonst kommen manche Papiere nicht von selbst.



FALLE 3

Dem Chef ein Rezept bringen

Alle drei Papiere sind „ein Papier vom Arzt“, deshalb verwechselt man sie. Aber **die drei gehen an drei verschiedene Stellen**: die Überweisung zum Facharzt, das Rezept in die Apotheke, die Krankschreibung zum Arbeitgeber.

✗ **Ich brauche ein ~~Rezept~~ für meinen Chef.**

→ Falsch: Ein Rezept ist für Medikamente. Dein Chef kann damit nichts anfangen.

✓ **Ich brauche eine **Krankschreibung** für meinen Arbeitgeber.**

→ Richtig.

✓ **Wie lange bin ich krankgeschrieben?**

Der offizielle Name der Krankschreibung ist **die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung**, alle sagen kurz **AU**. Heute geht sie **elektronisch** an deine Krankenkasse (**eAU**), du bekommst auch eine Kopie – diese Kopie zum Arbeitgeber zu bringen ist **deine Aufgabe**. Ältere Leute sagen noch **der gelbe Schein**; das Papier ist nicht mehr gelb, der Name ist geblieben.

Ab wann du eine Krankschreibung brauchst, hängt vom Arbeitsvertrag ab: Manche Arbeitgeber wollen sie schon ab dem ersten Tag. Schau einmal in deinen Vertrag, nicht erst an dem Morgen, an dem du krank bist. Und wenn du krank bist, **sag zuerst Bescheid: Ich bin krank und kann heute nicht kommen. Ich gehe zum Arzt und schicke Ihnen die Krankmeldung.**

In der Apotheke ist das Gespräch kurz: **Ich möchte dieses Rezept einlösen.** Ist das Rezept auf der Karte gespeichert, wird es noch kürzer: **Ich habe ein E-Rezept.** und du gibst die Karte.

AUF PACKUNG / BEIPACKZETTEL	BEDEUTUNG	IN DER PRAXIS
Einnahme • einnehmen	ein Medikament nehmen	Medikamente nimmt man mit einnehmen , nicht mit nehmen
Dosierung: 1-0-1	morgens 1, mittags 0, abends 1	drei Zahlen = morgens, mittags, abends
vor / nach dem Essen	vor oder nach der Mahlzeit	zu den Mahlzeiten = gleichzeitig mit dem Essen
auf nüchternen Magen	ohne vorher zu essen	meist morgens vor dem Frühstück
mit ausreichend Flüssigkeit	mit genug zu trinken	unzerkaut = nicht kauen
Nebenwirkungen	unerwünschte Wirkungen	Gegenanzeigen = Fälle, in denen man das Mittel nicht nehmen darf
rezeptpflichtig • rezeptfrei	mit oder ohne Rezept	Du kannst fragen: Ist das rezeptfrei?

Der schnelle Satz am Ende jeder Medikamentenwerbung kommt auch von hier: **Bei Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Wenn du ihn einmal verstanden hast, überhörst du ihn nie wieder.

Zwei weitere Fragen für die Apotheke: **Haben Sie etwas gegen Husten?** und **Wie oft muss ich das nehmen?** Die Antwort kommt wahrscheinlich in diesem Muster: **Dreimal täglich eine Tablette, nach dem Essen.**

ANZEIGE

728 × 90

08 07:30

Was du diese Woche tust

Du brauchst die Sätze beim Arzt nicht in der Prüfung, sondern **an der Tür** – darum übst du einen Reflex, statt auswendig zu lernen. Fünf Minuten am Tag:

- Schreib deine eigenen „drei Minuten“: **Ich habe seit ... Schmerzen im/in der ... Der Schmerz ist ...** Fülle die drei Lücken mit deiner Situation und lies laut.
- Bilde dieselbe Beschwerde **auf zwei Wegen**: einmal **Ich habe ...schmerzen**, einmal **Mir tut ... weh**. Prüfe, ob das Dativ-Pronomen richtig steht.
- Such fünf Körperteile aus und schreib für jeden einen Satz – bei Plural wird das Verb zu **tun**: **Mir tun die Augen weh**.
- Telefon-Probe: **Guten Tag, mein Name ist ... Ich hätte gern einen Termin. — Worum geht es? — Ich habe seit ...** Sprich diesen Dialog dreimal laut.
- Nimm eine Medikamentenpackung aus deinem Haushalt und lies den Text darauf. Schreib drei Wörter auf, die du nicht kennst – auf der nächsten Packung stehen dieselben Wörter.

- ① Der nächste Schritt sind die Verben mit Dativ: **weh tun** ist nicht allein – **helfen • gefallen • passen • schmecken** funktionieren nach derselben Logik. Für Momente, in denen du beim Sprechen hängst, gibt es die richtigen Wege, „**Ich habe nicht verstanden**“ zu sagen.

09 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

TIPPS

Vor dem Test wissen

Der Kern des Themas in drei Zeilen, darunter die häufigsten Fehler.

01

Schmerzen sagt man mit Dativ

Mir tut der Kopf weh – was schmerzt, ist das Subjekt, die Person im Schmerz steht im Dativ. Tun mehrere Körperteile weh, steht das Verb im Plural: **Mir tun die Füße weh**.

Mir tut der Kopf weh.

02

Zustände haben kein normales Subjekt

Mir ist schlecht/kalt/schwindelig – wer etwas fühlt, steht im Dativ. **Ich bin schlecht** heißt „Ich bin ein schlechter Mensch“; ändere das Muster nicht.

Mir ist schlecht.

03

Dauer: seit + Dativ

Wie lange eine Beschwerde schon dauert, fragt und sagt man mit **seit**; danach steht der Dativ Plural: **seit drei Tagen**.

Ich habe seit drei Tagen Fieber.

04

Überweisung und Krankschreibung sind verschiedene Papiere

Für den Facharzt bekommst du **die Überweisung**, für den Arbeitgeber **die Krankschreibung / AU**. Verwechsle sie nicht.

eine Überweisung zum Orthopäden

✗ ~~Ich bin schlecht.~~

✓ **Mir ist schlecht.**

Für Zustände brauchst du den Dativ; mit „ich“ als Subjekt sagst du, dass du ein schlechter Mensch bist.

✗ ~~Mir tut die Füße weh.~~

✓ **Mir tun die Füße weh.**

Was schmerzt, ist das Subjekt; im Plural steht auch das Verb im Plural: **tun**.

✗ ~~Ich habe seit drei Tage Fieber.~~

✓ Ich habe seit drei Tagen Fieber.

seit verlangt den Dativ; der Dativ Plural bekommt **-n: Tagen**.

✗ ~~Ich gebe meinem Arbeitgeber die Überweisung.~~

✓ Ich gebe meinem Arbeitgeber die Krankschreibung (AU).

Die **Überweisung** geht von Arzt zu Arzt; der Arbeitgeber bekommt die **AU**.

09 08 : 20

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+7

Thema abschließen: ganzer Test

13 Fragen · mit Zeit · wie in der Prüfung · 60 % schließen das Thema ab



ANZEIGE

728 × 250

GENAU – KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK